„Wie im Himmel“ singen

Im Jahr 1979 kam Irmgard Senn nach Rotholz und gründete einen Jugendchor. Vor zehn Jahren entstand daraus zusätzlich das Vokalensemble TonArt. Zum Jubiläum steigt am 24. April ein großes Konzert in der Versteigerungshalle unter dem Titel „Wie im Himmel“.

DAS KONZERT STARTET mit dem Lied „The Gospel Train“. Zum Fotoshooting trafen sich die Sänger von TonArt daher bei der Zillertalbahn. Foto: Senn

Der Titel stammt von einem schwedischen Film, in dem ein Chor die Hauptrolle spielt. Zu hören werden unterschiedlichste Stilrichtungen sein: Neben Liedern von Hubert von Goisern auch Abba, Schlager aus den 20er-Jahren oder die Comedian Harmonists. Mit dabei sind neben dem Jugendchor auch „Strass Brass“ sowie „saitenweis“. Der Eintritt ist frei. Das Konzert beginnt um 20 Uhr in der Versteigerungshalle in Rotholz.

SÄNGER AUS DER GANZEN REGION

Begonnen hat wie gesagt alles mit der Gründung des Jugendchors vor 30 Jahren, in dem seither an die 300 Burschen und Mädchen mitgesungen haben. Vor zwei Jahren übernahm Gabi Ruepp die Leitung von Irmgard Senn, die sich damit ganz „TonArt“ widmen konnte. In diesem Verein haben sich einige dem Jugendalter entwachsene Mitglieder des Jugendchors zusammengeschlossen. Der Chor hat inzwischen 25 Mitglieder, die Sänger kommen aus der ganzen Region und treffen sich jeden Montag zur Probe in der LLA Rotholz.

ERFOLGREICHES JAHRZEHNT

TonArt kann auf ein sehr aktives und erfolgreiches Jahrzehnt zurückblicken. Neben drei CD-Produktionen („Herztöne“, „Spirit of God“, „Rotholzer Weihnacht“) und zahlreichen Auftritten in der Umgebung gab es auch einige konzertante Höhepunkte im Chorleben. Bereits zweimal (2006 und 2007) war TonArt auf Einladung des Kulturreferats der Stadt Wien beim Adventsingen im Wiener Rathaus zu hören. Anerkennung und Herausforderung zugleich war die Einladung zum renommierten Salzburger Passionssingen im Jahr 2008.

SINGEN ZUR PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Seit vier Jahren ist Irmgard Senn Direktorin der Volksschule Strass, die sie zur ersten Musikvolksschule im Zillertal ausgebaut hat. „Ich bin überzeugt davon, dass das Singen und Musizieren nicht nur allen Menschen gut tut, sondern für die Entwicklung und Persönlichkeitsbildung der Kinder und Jugendlichen von besonderer Bedeutung ist“, so Senn. **jh**